

## Presseinformation

### **Nichts als die Wahrheit Aber: Ist verschweigen auch gelogen?**

**Dass sich nichts so schnell verbreitet wie Gerüchte ist hinlänglich bekannt. Aber gerade in Krisenzeiten gilt: Gerüchte vermeiden und Fakten kommunizieren.**

Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlichte für das gesamte Jahr 2013 Arbeitsmarktzahlen, die eine insgesamt (saisonbereinigte) positive Entwicklung seit Jahresbeginn aufzeigen. Grund für Optimismus auf der einen Seite. Für viele Unternehmen spielen diese Zahlen jedoch keine Rolle. Sie sind gezwungen, Mitarbeiter zu entlassen, Standorte zu schließen oder Werke zusammenzulegen, Abteilungen zu schrumpfen oder komplett auszulagern. Vor dem Hintergrund guter Unternehmenszahlen und ausgeschütteter Bonifikationen und Tantiemen ist dies für die betroffenen Mitarbeiter sowie die Betriebs- beziehungsweise Personalräte nur schwer nachvollziehbar.

Hier wird der Ruf nach professioneller Kommunikations- und Informationspolitik laut. Die Spezialisten für Unternehmenskommunikation, Sauer und Rogge - HR Communications, sind mit den Anforderungen einer mitarbeiterorientierten Krisenkommunikation vertraut. "Dabei ist nicht jedes Detail der Situation für die Mitarbeiter von gleich großer Bedeutung. Von besonderer Wichtigkeit ist eine frühzeitige und über den Veränderungsprozess hinweg kontinuierliche Information der Mitarbeiter", wissen die Inhaberinnen der HR-Kommunikationsagentur Petra Sauer-Wolfgramm und Petra Rogge. "Unser Ziel ist es, die, den Veränderungsprozess flankierende Kommunikation, so zu gestalten, dass das Unternehmensimage unbeschadet aus diesem Prozess hervorgeht. Dabei ist es zunächst wichtig, die Mitarbeiter kommunikativ so 'abzuholen', dass für sie größtmögliche Transparenz und somit ein Stück weit Sicherheit entsteht."

Nicht nur die Mitarbeiter wollen Aufklärung und Sicherheit. Auch die interessierte Öffentlichkeit verlangt nach Transparenz. Um dieser Erwartung zu entsprechen werden Nachrichten und Informationen idealerweise über die Webseite des Unternehmens und Online-Portale weitergegeben. Auch hier führt eine ehrliche und kontinuierliche Information zum Erhalt vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen

Viele Unternehmen sind auf Krisensituationen personeller Art nicht vorbereitet. Der Abbau von Arbeitsplätzen ohne eine entsprechende wirtschaftliche Schiefelage des Unternehmens, wird oftmals als Nebenkriegsschauplatz abgewickelt. Die Mitarbeiter, als Botschafter eines Unternehmens - sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten - machen ihrem Unmut über einen lautlosen Rausschmiss lauthals Luft. Nicht nur innerhalb des Unternehmens werden so Halbwahrheiten und Gerüchte gestreut und Unsicherheit erzeugt.

Auch nach außen dringen Nachrichten von wirtschaftlichen Problemen und finanziellen Schwierigkeiten des Unternehmens. So wird durch Herbeireden einer Krise, diese tatsächlich ausgelöst: Keinesfalls notwendig, denn eine offene Informationspolitik, die die Mitarbeiter tatsächlich überzeugt, verhindert Imageschäden durch das Verbreiten verzerrter Interna.

Hier setzen Sauer und Rogge an - denn gut informierte Mitarbeiter sind allen Widrigkeiten zum Trotz ihrem Arbeitgeber gut gesonnen. Eingebettet in einen professionell organisierten Trennungsprozess, der die Mitarbeiter bei der neuen Jobsuche unterstützt, lässt sich eine Unsicherheit innerhalb der Belegschaft durchaus in eine motivierte und optimistische Grundhaltung gegenüber dem Arbeitgeber wandeln.

---

Das Produktportfolio der Kommunikationsspezialisten reicht vom Verfassen von Pressemeldungen und Fachartikeln über die redaktionelle Betreuung von Websites bis zur Kreation unternehmensspezifischer Handouts wie Broschüren oder Folder.

Weitere Infos zum Leistungsangebot der Sauer und Rogge – HR Communications unter [www.sauerundrogge.de](http://www.sauerundrogge.de).

Pressekontakt zu Sauer und Rogge – HR Communications:

Print: Petra Rogge

Online: Petra Sauer-Wolfgramm

Telefon: +49 (0)45 51 | 89 39 104

E-Mail: [info@sauerundrogge.de](mailto:info@sauerundrogge.de)